

459018-2025 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen – Neubau von Wasser Ver- und Abwasserentsorgungsanlagen im Zuge des Neubaus und Modernisierung der Gerontopsychiatrie in Königsutter - Ingenieurbauwerke gem. §§ 41 HOAI

OJ S 132/2025 14/07/2025

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: AWO-Psychiatriezentrum

E-Mail: Germund.Gladrow@awo-apz.de

Rechtsform des Erwerbers: Organisation, die einen durch einen öffentlichen Auftraggeber subventionierten Auftrag vergibt

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Gesundheit

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Neubau von Wasser Ver- und Abwasserentsorgungsanlagen im Zuge des Neubaus und Modernisierung der Gerontopsychiatrie in Königsutter - Ingenieurbauwerke gem. §§ 41 HOAI

Beschreibung: die AWO Niedersachsen gGmbH plant den Neubau und die Modernisierung /Sanierung ihrer Klinik für Gerontopsychiatrie mit fünf Stationen. Nach der Fertigstellung der Klinik, besteht diese überwiegend aus einem Neubauteil mit den Klinischen Stationen und einem saniertem Altbau-Teil mit überwiegender Büronutzungen. Der sanierte Altbau teil entspricht ca. 40 % von der vorhanden Altbau Substanz/ Klinik B/ Gerontopsychiatrie. Geplant ist das Bauvorhaben in mehreren Bauabschnitten, im laufenden Betrieb der Gerontoklinik.

Kennung des Verfahrens: d83e7edd-5ce4-4a59-b12e-a044a9df9a39

Interne Kennung: 5328.11 ML

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

Zentrale Elemente des Verfahrens: Angaben der Bewerber gemäß § 122 GWB ff. bzw. § 75 VgV. Mit dem Teilnahmeantrag sind folgende Unterlagen und Erklärungen elektronisch einzureichen: - ausgefüllte Angaben zum Unternehmen, - Vordruck 1A: Eigenerklärung zu den Ausschlussgründen; - Vordruck 1B: Eigenerklärung zu wirtschaftlichen Verknüpfungen / zur Zusammenarbeit und Angaben zur Leistungsbereitstellung im Falle einer Unterbeauftragung; - Vordruck 1C: Eigenerklärung zur Tariftreue und zur Zahlung eines Mindestlohnes; - Vordruck 1D: Eigenerklärung zur Verpflichtung gem. Verpflichtungsgesetz; - Vordruck 1E: Eigenerklärung zur Zahlung von Steuern und Sozialabgaben; - Vordruck 1F: Eigenerklärung gem. 5. RUS-Sanktionspaket; - Vordruck 1G: Eigenerklärung zu einer Verkürzung der Angebotsfrist; - Vordruck 1H: Vollmacht der vertretungsberechtigten Person im Falle einer Bewerbungsgemeinschaft; - Vordruck 1I: Eigenerklärung über eine gesonderte Versicherung für Bietergemeinschaften; - Vordruck 2: Eigenerklärung über eine bestehende Berufshaftpflichtversicherung und über die Erhöhung im Auftragsfall; - Vordruck 3 II.1: Erklärung über die Beschäftigtenanzahl; - Vordruck 3 II.2: Erklärung über den Umsatz des Bewerbers; - Vordruck 3 III: Eigenerklärung zur Reaktionszeit; - Vordruck 3 IV: Qualifikation

des Projektteams; - Vordrucke zur Bewertung von Referenzprojekten für den Leistungsbereich der Ingenieurbauwerke gem. §§ 41 HOAI

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Vor dem Kaiserdom 10

Stadt: Königslutter

Postleitzahl: 38154

Land, Gliederung (NUTS): Helmstedt (DE917)

Land: Deutschland

2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 30 086,20 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Bekanntmachungs-ID: CXP4Y9V5XD9 Im Zusammenhang mit dem Angriffskrieg Russlands gegen die Ukraine wurde am 8. April 2022 durch das 5. EU-Sanktionspaket mit Art. 5k in die Russland-Sanktionsverordnung 2014/833 ein unmittelbar und seit dem 9. April 2022 geltendes Zuschlags- und Erfüllungsverbot für öffentliche Aufträge und Konzessionen oberhalb der EU-Schwellenwerte mit russischen Staatsangehörigen und Unternehmen eingeführt. Danach ist es verboten öffentliche Aufträge oder Konzessionen, die in den Anwendungsbereich der Richtlinien über die öffentliche Auftragsvergabe sowie unter Artikel 10 Absatz 1, Absatz 3, Absatz 6 Buchstaben a bis e, Absatz 8, Absatz 9 und Absatz 10 und die Artikel 11, 12, 13 und 14 der Richtlinie 2014/23/EU, unter die Artikel 7 und 8, Artikel 10 Buchstaben b bis f und h bis j der Richtlinie 2014/24/EU, unter Artikel 18, Artikel 21 Buchstaben b bis e und g bis i, Artikel 29 und Artikel 30 der Richtlinie 2014/25/EU und unter Artikel 13 Buchstaben a bis d, f bis h und j der Richtlinie 2009/81/EG fallen, an folgende PersIm Zusammenhang mit dem Angriffskrieg Russlands gegen die Ukraine wurde am 8. April 2022 durch das 5. EU-Sanktionspaket mit Art. 5k in die Russland-Sanktionsverordnung 2014/833 ein unmittelbar und seit dem 9. April 2022 geltendes Zuschlags- und Erfüllungsverbot für öffentliche Aufträge und Konzessionen oberhalb der EU-Schwellenwerte mit russischen Staatsangehörigen und Unternehmen eingeführt. Danach ist es verboten öffentliche Aufträge oder Konzessionen, die in den Anwendungsbereich der Richtlinien über die öffentliche Auftragsvergabe sowie unter Artikel 10 Absatz 1, Absatz 3, Absatz 6 Buchstaben a bis e, Absatz 8, Absatz 9 und Absatz 10 und die Artikel 11, 12, 13 und 14 der Richtlinie 2014/23/EU, unter die Artikel 7 und 8, Artikel 10 Buchstaben b bis f und h bis j der Richtlinie 2014/24/EU, unter Artikel 18, Artikel 21 Buchstaben b bis e und g bis i, Artikel 29 und Artikel 30 der Richtlinie 2014/25/EU und unter Artikel 13 Buchstaben a bis d, f bis h und j der Richtlinie 2009/81/EG fallen, an folgende Personen, Organisationen oder Einrichtungen zu vergeben bzw. Verträge mit solchen Personen, Organisationen oder Einrichtungen weiterhin zu erfüllen: a) russische Staatsangehörige oder in Russland niedergelassene natürliche oder juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen, b) juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen, deren Anteile zu über 50 % unmittelbar oder mittelbar von einer der unter Buchstabe a genannten Organisationen gehalten werden, oder c) natürliche oder juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen, die im Namen oder auf Anweisung einer der unter Buchstabe a oder b genannten Organisationen handeln, auch solche, auf die mehr als 10 % des Auftragswerts entfällt, Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Unternehmen, deren

Kapazitäten im Sinne der Richtlinien über die öffentliche Auftragsvergabe in Anspruch genommen werden (Eignungsleihe). Das Nichtvorliegen dieser Ausschlussstatbestände ist durch den Bewerber mit Teilnahmeantrag in Form einer Eigenerklärung zu erklären. Alle Büros, die ein Angebot fristgerecht eingereicht haben und die formellen Mindestkriterien/-anforderungen erfüllen, sind für die Wertung der Zuschlagskriterien zugelassen.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen:

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:

Betrug:

Korruption:

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen:

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:

Zahlungsunfähigkeit:

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter:

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten:

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher

Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren:

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Neubau von Wasser Ver- und Abwasserentsorgungsanlagen im Zuge des Neubaus und Modernisierung der Gerontopsychiatrie in Königslutter - Ingenieurbauwerke gem. §§ 41 HOAI

Beschreibung: 1. BA - Verlängerung Haus B und Neubau 1.BA Angrenzend an das Bestandsgebäude der Klinik B (4 Stationen mit einer geschützten Station) soll der 1.BA/ Neubau für drei Stationen entstehen. Eingeplant ist hier eine neue zusätzliche Station für die Gerontopsychiatrie. Zwei Station aus dem Altbau werden in den Neubau untergebracht. Diese Stationen erhalten komplett neue Pflegebereiche mit modern ausgestatteten Patientenzimmern und Bädern im Neubautrakt. Nach Fertigstellung ziehen drei Stationen aus dem Altbau in den Neubau um. Eine Station verbleibt in dem Altbau. Der Altbau wird zur Klinik A hin eingeschossig erweitert. 2. BA - Neubau 2. BA: Das Bestandsgebäude wird zu 60 % rückgebaut, und der 2.BA des Neubaus, in der Qualitäten des 1.BA mit zwei Stationen wird

realisiert. Nach Umzug der letzten Station aus dem Altbau, wird der restliche Altbau anschließend umfangreich saniert. Die angedachte Nutzfläche für die gesamte Maßnahme beträgt ca. 4.800 m². Für den Neubau sind es ca. 2.600 m² HNF. Im Zuge dieses Neubaus ist die Objektplanung für die Was- server- und Abwasserentsorgungsanlagen in offener Bauweise und abschnittsweiser neuer Trasse durchzuführen. Inbegriffen sind hierbei die Haltungen bis DN 300, Anschlusskanäle bis DN 150 und Schachtbauwerke für die Regen- und Schmutzwasserkanalisation. Zudem ist die Wasserversorgung für die Erweiterung und den Neubau der Gerontopsychiatrie bis zu den Übergabepunkten an der Hauswand in Abstimmung mit Bauherrn und Fachplanern zu planen. Der einwandfreie ungestörte Betrieb der Klinik muss während der gesamten Bauzeit gewährleistet sein. Die Objektplanung ist unter Berücksichtigung des vorhandenen Geländes (Hanglage in nördlicher Richtung) sowie der zur Verfügung stehenden Platzverhältnisse sowie der Eigentumsverhältnisse (Grundstücke) durchzuführen. Im Rahmen der Variantenbetrachtung in der Vorplanung ist die Nutzung von öffentlichen Straßen und Wegen sowie privater Parzellen zu prüfen. Folgende Bestandskanäle liegen im Planungsgebiet und müssen ersatzweise neu hergestellt werden: - Schmutzwasserleitungen inkl. Schachtbauwerke: - ca. 30 m SW-Leitung < DN 150 - ca. 160 m SW-Leitung DN 150 - ca. 100 m SW-Leitung DN 200 - Regenwasserleitungen inkl. Schachtbauwerke: - ca. 160 m RW-Leitung < DN 150 - ca. 90 m RW-Leitung DN 150 - ca. 150 m RW-Leitung DN 250 - ca. 15 m RW-Leitung DN 300 - Regenwasserleitungen inkl. Schachtbauwerke: - ca. 100 m TW-Leitung bis DN 50 Insgesamt betrifft die Neutrassierung im Rahmen der Objektplanung ca. 10 RW-Anschlussleitungen, 11 Regenwasserhaltungen, 5 Schmutzwasseranschlussleitungen und 13 Schmutzwasserhaltungen. Die Ausschreibung und die Vergabe der Leistungen erfolgen durch die AWO Niedersachsen gGmbH. Die Verfahrensbegleitung erfolgt durch das Büro D&K drost consult GmbH aus Hamburg. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem bereitgestellten Anschreiben in den Vergabeunterlagen.
Interne Kennung: 5328.11 ML

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

Optionen:

Beschreibung der Optionen: - Örtliche Bauüberwachung - Hydraulische Berechnungen des Regen- und Schmutzwassernetzes nach DIN 1986-100 für die neu geplanten Haltungsbereiche - Bewertung von Nebenangeboten - Bewertung von Nachtragsangeboten

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Vor dem Kaiserdom 10

Stadt: Königslutter

Postleitzahl: 38154

Land, Gliederung (NUTS): Helmstedt (DE917)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Andere Laufzeit: Unbekannt

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für den Teilnahmeantrag
Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja
Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme# Die benannten optionalen Besonderen Leistungen sollen teilweise prozentual, pauschal und nach Einheitspreis honoriert werden. Die Angebote für die optionalen besonderen Leistungen sind wertungsrelevant.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 2 Eigenerklärung über eine bestehende Berufshaftpflichtversicherung und über die Erhöhung im Auftragsfall Eigenerklärung über eine bestehende Berufshaftpflichtversicherung (mind. 1,5 Mio. Euro für Personenschäden (2-fach maximiert) und mind. 0,5 Mio. Euro für sonstige Schäden (2-fach maximiert)) über die geforderten Deckungssummen und über die Bereitschaft zur Erhöhung im Auftragsfall (Erhöhung im Auftragsfall auf mind. 3,0 Mio. Euro für Personenschäden (3-fach maximiert) und Erhöhung im Auftragsfall auf mind. 3,0 Mio. Euro für sonstige Schäden (3-fach maximiert)) liegt vor.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Honorar

Beschreibung: Honorar (max. 100 Punkte) Das günstigste Angebot erhält 100 Punkte.

Angebote, die um 100% oder mehr über dem niedrigsten Angebot liegen, erhalten 0 Punkte.

Angebote, die innerhalb der vorgenannten Spanne von 100% liegen, werden nach der folgenden Formel interpoliert. Punktzahl = $100 \cdot (2 \cdot \text{niedrigster Preis} - \text{angebotener Preis}) / \text{niedrigster Preis}$ Die Punktzahl wird auf zwei Zahlen nach dem Komma kaufmännisch auf- oder abgerundet. Vgl. Übersicht Eignungs- und Zuschlagskriterien

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualifikation des Büros

Beschreibung: Qualifikation des Büros (max. 100 Punkte) Anzahl Mitarbeiter (Mittelwert der letzten drei Jahre) max. 15 Punkte - 15< Mitarbeitende: 35 Punkte - 10-15 Mitarbeitende: 20 Punkte - 5-10 Mitarbeitende: 10 Punkte - < 5 Mitarbeitende: 0 Punkte Umsatz (Mittelwert der letzten drei Jahre) max. 15 Punkte - >1,5 Mio. EUR/a: 35 Punkte - >1 Mio. EUR/a: 20 Punkte - => 0,5 Mio. EUR/a: 10 Punkte - < 0,5 Mio. EUR/a: 0 Punkte Vgl. Übersicht Eignungs- und Zuschlagskriterien

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 25

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Reaktionszeit

Beschreibung: Reaktionszeiten (max. 100 Punkte) Hier zählt die Anfahrdauer mit PKW oder öffentlichen Verkehrsmitteln vom Büro zur Baustelle - < 1 Stunden: 100 Punkte - 1-2 Stunden: 80 Punkte - 2-3 Stunden: 20 Punkte - 3 Stunden: 0 Punkte Vgl. Übersicht Eignungs- und Zuschlagskriterien

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualifikation des Projektteams

Beschreibung: Qualifikation des Projektteams (max. 100 Punkte) Projektteam allgemein max. 40 Punkte - Leistungsbild mit Fachingenieur/ innen besetzt: 10 Punkte - Stellvertreterregelung sichergestellt: 10 Punkte - Erfahrungen der örtlichen Bauleitungen o > 6 Jahre

Berufserfahrung: 20 Punkte o 3-5 Jahre Berufserfahrung: 10 Punkte o < 3 Jahre

Berufserfahrung: 0 Punkte Projektleiter max. 30 Punkte Hier zählt die Berufserfahrung des vorgesehenen Projektleiters: - >15 Jahre Berufserfahrung: 30 Punkte - 6-15 Jahre

Berufserfahrung: 20 Punkte - 3-5 Jahre Berufserfahrung: 10 Punkte - < 3 Jahre

Berufserfahrung: 0 Punkte Projektingenieur max. 30 Punkte Hier zählt die Berufserfahrung des vorgesehenen Projektingenieurs: - >15 Jahre Berufserfahrung: 30 Punkte - 6-15 Jahre

Berufserfahrung: 20 Punkte - 3-5 Jahre Berufserfahrung: 10 Punkte - < 3 Jahre

Berufserfahrung: 0 Punkte Vgl. Übersicht Eignungs- und Zuschlagskriterien

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 25

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Vergleichbare Referenzprojekte

Beschreibung: Referenzen (max. 30 Punkte) 2 Einzelreferenzen, je Einzelreferenz 15 Punkte

Damit Referenzprojekte in die Bewertung einfließen, müssen folgende Anforderungen erfüllt sein: - Die Referenz muss innerhalb der letzten drei Jahre mit Abschluss der Leistungsphase 8 (Objektplanung) abgeschlossen worden sein (Stichtag: 01.01.2022). - Es muss sich um eine vergleichbare Maßnahme im Bereich der Grundstücksentwässerung handeln. - Das Projekt muss mindestens in der Honorarzone III abgerechnet worden sein. Vgl. Übersicht Eignungs- und Zuschlagskriterien

Kategorie des Festwert-Zuschlagskriteriums: Fester Wert (insgesamt)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 06/08/2025 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y9V5XD9/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y9V5XD9>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y9V5XD9>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 11/08/2025 14:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 60 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Gemäß § 56 (2) VgV kann die Vergabestelle fehlende, unvollständige oder fehlerhafte Unterlagen nachfordern. Weiterhin behält sich die Vergabestelle vor, keine Unterlagen nachzufordern. Nachforderungen in der Bewerbungs- und Angebotsphase, die nicht fristgerecht eingehen, können zum Ausschluss vom weiteren Verfahren führen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Noch nicht bekannt

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Die Durchführung der Leistungen soll gem. § 73 (3) VgV unabhängig von Ausführungs- und Lieferinteressen erfolgen. Der Auftragnehmer sowie sämtliche mit der Ausführung befassten Beschäftigten desselben werden nach Maßgabe des Gesetzes über die förmliche Verpflichtung nichtbeamteter Personen (Verpflichtungsgesetz) vom 2.3.1974, geändert durch das Gesetz vom 15.8.1974, durch die zuständige Stelle des Auftraggebers gesondert verpflichtet.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Niedersächsisches Landesamt für Bau und Liegenschaften

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Vergabekammer leitet gemäß § 160 Abs. 1 GWB ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. Der Antrag ist gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 - 4 GWB unzulässig, soweit 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: D&K drost consult GmbH

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: AWO-Psychiatriezentrum

Beschaffungsdienstleister: D&K drost consult GmbH

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: AWO-Psychiatriezentrum

Registrierungsnummer: t:05353900

Stadt: Königslutter am Elm

Postleitzahl: 38154

Land, Gliederung (NUTS): Helmstedt (DE917)

Land: Deutschland

E-Mail: Germund.Gladrow@awo-apz.de

Telefon: 005312407772

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: D&K drost consult GmbH

Registrierungsnummer: HRB106860

Stadt: Hamburg

Postleitzahl: 20459

Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Bereich Vergabe

E-Mail: vergabe@drost-consult.de

Telefon: +49 403609840

Internetadresse: <https://drost-consult.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffungsdienstleister

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Niedersächsisches Landesamt für Bau und Liegenschaften

Registrierungsnummer: Keine

Stadt: Hannover

Postleitzahl: 30169

Land, Gliederung (NUTS): Region Hannover (DE929)

Land: Deutschland

E-Mail: poststelle@nlbl.niedersachsen.de

Telefon: 0511 76351-196

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 812e8b32-708f-4bd4-9707-5e69c06459bf - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 11/07/2025 14:46:55 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 459018-2025

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 132/2025

Datum der Veröffentlichung: 14/07/2025